

Einzelzügen des Klosterlebens darlegt. Für Schottland sei genannt: M. BARRETT O.S.B., 'The Scottish monasteries of old. A brief account of the houses which existed in Scotland before the protest. reformation for monks following the rule of St. Benedict' (Edinburg 1913).

149. In einer genealogischen Studie 'Une descendent de Renaud de Châtillon' in Séances et travaux de l'Académie des sciences morales et politiques. 81. année. Compte rendu publié sous la direction de M. CH. LYON-CAEN (Nouv. série. Nov.-Dez. 1921), 510 ff. behandelt E. HORN die ungarisch-französische Herkunft der hl. Elisabeth. Vgl. auch das Buch desselben Vfs.: 'S. Elisabeth de Hongrie' (Paris 1914).

150. Die Arbeit von J. ROUQUETTE, 'Saint Louis et le comté de Melgueil' in der Revue d'hist. de l'église de France 5 (1914), 182 ff. behandelt einen Streit zwischen der Krone Frankreich und dem Papsttum im 13. Jh., der sich um die lehensrechtliche Abhängigkeit des Grafen vom Könige oder vom Bischof drehte, unter den ihn P. Innocenz III. gestellt hatte.

151. In die letzten Zeiten des Kampfes der Kurie gegen die Staufer führt die Arbeit von J. KUCZYNSKI, 'Le bienheureux Guala de Bergame de l'ordre des Frères Prêcheurs, évêque de Bergame, paciaire et légat pontifical († 1244)'. Stäffis 1916. Der Vf. bemüht sich, einiges Licht über das Leben dieses eifrigen Vertreters der Papstgewalt bei Friedrich II. und den lombardischen Städten zu verbreiten, und sucht im besonderen die Unrichtigkeit der von J. FICKER aufgestellten These nachzuweisen, die ihn zum Inspirator der Constitution Gregors IX. gegen die Häresie macht.

152. In der Engl. hist. rev. 1920, 402 ff. handelt A. G. LITTLE über 'Brother William of England'. Der Franziskaner Wilhelm, dem Matheus Paris das Bild des apokalyptischen Christus zuschreibt, war Familiaris und Poenitentiarius Gregors IX.; er stammte wahrscheinlich aus England.

153. Auf eine bisher übersehene wichtige Quelle zum Konzil von Lyon hat W. E. LUNT in seinem Aufsatz 'The sources for the first council of Lyons 1245' in der Engl. hist. rev. 33 (1918), 72—78 hingewiesen. Es handelt sich um Aktenstücke, die aus einer i. J. 1279 oder gleich nachher geschriebenen Rolle stammen und bereits 1844 von SIR HENRY COLE in seinem Buch